

	<b>Objekt:</b> Flasche (Gefäß)
	<b>Museum:</b> Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Glas
	<b>Inventarnummer:</b> I. 1/75 b

## Beschreibung

Formgeblasene Flasche aus dunkelblauem Glas mit weißer Email- und Goldbemalung. Die viereckige Flasche ist auf allen Seiten mit gleichen weißen Stauden aus Nelkenblüten bemalt und mit Gold gemalten Rahmen eingefasst. Der Hals ist gestaucht und ebenfalls mit Gold bemalt; darüber und auf der Schulter finden sich weitere weiße Blumen und Palmetten. Der Boden ist etwas hochgewölbt und zeigt die diagonale Naht der dreieckigen Form, in die die Flasche ursprünglich geblasen wurde. Setzte man die beiden dreieckigen Flaschenhälften zusammen, verliefen die Nähte über die Ecken des Gefäßes und konnten durch die Goldbemalung aus Punkten und Streifen leicht kaschiert werden. Gefäße dieser Art waren wohl mit kostbarem Inhalt wie Parfüm gefüllt und wurden in Reiseperfümerien aufbewahrt. Die Form der Flasche imitiert europäische Ginflaschen (aus den Niederlanden), die häufig undekoriert nach Indien geliefert wurden. Meist wurden die Flaschen erst dort mit der Bemalung versehen. Hier allerdings gehen auch die Blütenstauden auf europäische Vorbilder zurück.

## Grunddaten

<b>Material/Technik:</b>	Glas, glass
<b>Maße:</b>	Höhe: 12,8 cm, Breite: 5,1 cm, Tiefe: 5,1 cm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1751-1815
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Flasche (Gefäß)

- Glas